



135. ordentliche Delegiertenversammlung SMSV

**6430 Schwyz
Samstag, 16. April 2016**

Protokoll

Dauer	09.45 – 12.27 Uhr	
Einberufen von	Zentralvorstand SMSV	
Vorsitz	Zentralpräsident Jürg Schmutz	
Übersetzung Französisch	Gilbert Terrisse	
Protokoll	Maria Walter, Geschäftsstelle SMSV	
Anwesende Sektionen	Aarau, aargauSüd, Alte Garde, Bern Mittelland, Emmenbrücke, Frauenfeld, Herisau, Jugendorganisation, Léman, Liestal, Mels, Schwyz, Sierre, Winterthur und Zürich	
Anwesende Ehrengäste	<p>Brigadier Guy Vallat, Kommandant des Lehrverbandes Logistik auch in Stellvertretung von KKdt A. Blattmann, mit Gattin Herr Daniel Biedermann, Zentralpräsident der SLRG und Vertreter des Rotkreuzrates Oberst i Gst Dieter Baumann, Kdt Spit S 41 Oberst i Gst Pius Segmüller, VBS/HEER SAT Oberst Max Rechsteiner, Präsident LKMD Oberst Dr med dent Stephan Landolt, Präsident SGOS Oberstlt RKD Brigitte Piovesan, Vertreterin RKD und Stv. Chefin RKD Frau Anita Tenhagen, Vize-Zentralpräsidentin SSB Frau Regina Gorza, Zentralsekretärin SSB Herr David Piras, Generalsekretär Les Routiers Suisses Frau Ruth Piras, Ausbildungsverantwortliche Les Routiers Suisses Herr Hugo Steiner, Gemeindepräsident Schwyz</p>	
Anwesende EEM (Eidg. Ehrenmitglieder)	Schmutz Jürg (ZP) Dr. med. Eichenberger Peter	Strüby Xaver Terrisse Gilbert (Revisor)
Anwesende EMF (Ernst-Möckli-Medaille)	Perruchoud Angelin Geissbühler Marina Bähler Jakob Amrein Markus Emmenegger Alexandra	Hohermuth Rosmarie Liechti Hansruedi Walter Erich Walter Maria
Anwesende ZV-Mitglieder	Schmutz Jürg, ZP Perruchoud Angelin, Vize ZP Vogt Susanne, ZS Boukadida Sarah Jullier Marco, Del SRK	Borer Susanna, Vize ZP Geissbühler Marina, ZK Bähler Jakob, C TK Gübeli Othmar, LM
Anwesende Funktionäre ZV	Walter Maria, Geschäftsstelle Nacht Urs, Zentralfähnrich Terrisse Gilbert, (Revisor) Bähler Jack, AULA Co-Leitung Geissbühler Marina, AULA Co-Leitung	Egli Markus, Revisor Bähler Jack, AULA Co-Leitung Geissbühler Marina, AULA Co-Leitung Widmer Charles, Marketing Widmer Daniel, Marketing

Anwesende Gäste ZV	Danuser Marianne, Holderegger Jacob und von Euw Käthy, nominierte EM-Medaille	
Anwesende Gäste TK	Amrein Markus, Ramseier Fritz, Ramseier Isabella, Zwahlen Benjamin	
Entschuldigte Sektionen	Keine	
Unentschuldigte Sektionen	Glarus	
Entschuldigte ZV-Mitglieder	Rutz Stefan, VZP	
Entschuldigte Funktionäre	Frauenfelder Markus, Revisor	
Entschuldigte Ehrengäste	Bundesrat Parmelin Guy, Chef VBS KKdt Blattmann André, Chef der Armee CdtC Andrey Dominique, Kdt Heer Divisionär Kaiser Thomas, Chef LBA Divisionär Stettbacher Andreas, Oberfeldarzt Divisionär Halter Jean-Marc, Chef FSTA Herr Dr med Frey Franz, Chef Militärärztlicher Dienst Brigadier Süssli Thomas, Kdt Log Br Frau Briggen Franziska, Chefin Pflegedienst der Armee Oberst Moll Heinz, Chef Armeepothke Oberst Scolari Tiziano, Kdt Scuole San 42 Oberst Trachsel Stefan, Chef Geschäftsstelle KSD Oberst RKD Rindlisbacher Brigitte, Chefin RKD Four Riedwyl Eric, Zentralpräsident SFV Frau Huber-Hotz Annemarie, Präsidentin des SRK Herr Mader Markus, Direktor SRK Herr Sutter Thomas, Zentralpräsident EVU Herr Graf Ulrich, Präsident Stiftungsrat REGA Frau Fleury Bique Carine, Kompetenzzentrum Jugend SRK Frau Dusong Monica, Zentralpräsidentin SSB Frau Senn Katjana, Vize – Präsidentin SV RKD Frau Beutler Ruth, Vertretung SV RKD Maj Röbig Sylvain, Zentralpräsident VSMMV Oberstlt Frik Ronny, Vize - Zentralpräsident VSMMV Hptadj Venner Adrian, Zentralpräsident SFwV Frau Kuonen Romaine, Zentralpräsidentin REDOG Wm Lombriser Peter, Zentralpräsident SUOV Herr Müller Walter, Präsident SZSV	
Entschuldigte EEM	Frasa Luigi Frauenfelder Markus Kündig Anni Magnin-Riedi Beatrice	Rosebrock Barbara Rosebrock Paul Kupper Jakob von Niederhäusern Eva
Entschuldigte EMF	Boesch Niklaus Hans	

Traktandum 1: Begrüssung**Erläuterungen ZV**

ZP Jürg Schmutz begrüsst die anwesenden Delegierten, EEM, EMF und Gäste zweisprachig.

Xaver Strüby, begrüsst die Anwesenden im Namen des OK herzlich hier in Schwyz und wünscht einen angenehmen Aufenthalt. Vor 40 Jahren wurde die Sektion St. Martin Schwyz aufgenommen. Die abwesende OK-Präsidentin lässt alle grüssen und wünscht uns eine gute Versammlung.

In einer Schweigeminute wird den im vergangenen Jahr verstorbenen Kameradinnen und Kameraden gedenkt.

Referat

Dr. Riek berichtet uns über die Geschichte des Rathauses. Das Rathaus Schwyz wird 1314 erstmals urkundlich erwähnt. Wie es damals aussah, ist bis heute unbekannt. Der Neubau erfolgte 1591–1593. Am 20. April 1642 frass ein Feuer, ausgebrochen an der Schmiedgasse, insgesamt 47 Häuser, auch die Kirche und das Rathaus. Bereits ein Jahr später begann der Rathausneubau. 1777 musste ein Umbau des Rathauses beschlossen werden. Dieser erfolgte unter der Leitung von Carlo Andrea Galetti. Für 1891, «zum Hinblick auf die 600-jährige Erinnerungsfeier an den ersten Bund der Drei Waldstätte», schlug Kommandant Adelrich Benziger aus Einsiedeln eine Neugestaltung der Hauptfassaden vor. Bis heute sind an den Rathausfassaden Wagners Werke zu sehen – seit Ende 2015 ebenfalls im Schwyzer Stübli des Hotels SEEDAMM PLAZA.

Der ZP dankt Herrn Dr. Riek für diesen interessanten Vortrag.

Anschliessend eröffnet der ZP den geschäftlichen Teil der 135. ordentlichen Delegiertenversammlung 2016 in Schwyz.

Die DV-Unterlagen mit Traktandenliste wurden wie üblich termingerecht zugestellt. Einen herzlichen Dank an unsere Zentralsekretärin für die grosse Arbeit. Ebenfalls bedankt sich der ZP bei Gilbert Terresse für die Übersetzungen der DV-Unterlagen.

Das Traktandum 8 „Ehrungen“ wird anlässlich des Apéros / Mittagessen durchgeführt.

Zur Traktandenliste werden keine Änderungen gewünscht.

Traktandum 2: Wahl der Stimmezähler**Erläuterungen ZV**

Der ZV schlägt folgende Personen als Stimmezähler vor:

- Markus Egli, Sektion Winterthur
- Andreas Schwarz, Sektion aargauSüd
- Jörg Zimmermann, Sektion Emmenbrücke

Wahl und Beschluss

Die Vorgeschlagenen werden einstimmig gewählt und dürfen nun ihres Amtes walten.

Erläuterungen ZV

Die Zählrayons werden zugewiesen und die Anzahl der Stimmberechtigten ermittelt.

Feststellung der Stimmberechtigten

Total Stimmberechtigte	47	2/3-Mehrheit	32
Einfaches Mehr $\frac{1}{2} + 1$	24	4/5-Mehrheit	38
Qualifiziertes Mehr $\frac{3}{4}$	36	1/5-Mehrheit	10

Traktandum 3: Protokoll der 134. o. DV SMSV 2015 in Bern**Erläuterungen ZV**

Die Organe und Sektionen des SMSV haben das Protokoll nach der DV in Bern erhalten. Ein weiteres Exemplar wurde den DV-Unterlagen beigelegt. Auf den Versand des Protokolls sind keine Einsprachen eingegangen.

Wortmeldung

Keine

Abstimmung und Beschluss	Das Protokoll der 134. o. DV 2015 in Bern wird einstimmig genehmigt und Maria Walter für das Abfassen gedankt.					
	Ja	47	Nein	0	Enthaltungen	0

Traktandum 4: Jahresberichte 2015

Erläuterungen ZV	Die Jahresberichte des Zentralpräsidenten, des Chefs Technik und des Leiters Marketing wurden den Organen und Sektionen mit den Unterlagen der DV 2016 zugestellt.
Wortmeldung	Keine
Abstimmung und Beschluss	Der ZV beantragt über die Jahresberichte in globo abzustimmen. Dieser Antrag wird einstimmig gutgeheissen.

Abstimmung und Beschluss	Die Jahresberichte des ZP, des CTK und des LM werden in globo einstimmig genehmigt.					
	Ja	47	Nein	0	Enthaltungen	0

Traktandum 5: Jahresrechnung 2015 und Revisorenbericht

Erläuterungen ZV	Wie an der DV 2015 entschieden, wurde die Rechnungsführung an die Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft per 01. August 2015 outgesourct. Nach einer intensiven Konzeptphase und nach einigen Anfangsschwierigkeiten können wir nun feststellen, dass die Zusammenarbeit mit der SLRG klappt. Weiter verweist der ZP auf den ausführlichen Jahresbericht der Zentralkassierin in den DV-Unterlagen.
Wortmeldung	Keine
Revisorenbericht	<i>Revisor Markus Egli</i> verliest den Revisorenbericht und beantragt Entlastung der Zentralkassierin und des ZV. Er dankt der ZK für ihr grosses Engagement.

Abstimmung und Beschluss	Die Jahresrechnung 2015 wird in vorliegender Form einstimmig genehmigt.					
	Ja	47	Nein	0	Enthaltungen	0

Erläuterungen ZV	<i>Jürg Schmutz, ZP:</i> dankt der Zentralkassierin Marina Geissbühler, der SLRG für die Führung der Rechnung und den Revisoren für ihre geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Durch die Annahme der Jahresberichte und der Jahresrechnung wurde dem ZV in allen Bereichen Decharge erteilt, somit konnte das Jahr 2015 und die Amtsperiode formal abgeschlossen werden.
-------------------------	--

Erläuterungen ZV	Der Stellvertreter-Zentralpräsident Stefan Rutz hat auf die heutige Delegiertenversammlung seine Demission eingereicht. Der ZP dankt Stefan in Abwesenheit für seine geleistete Arbeit zu Gunsten des SMSV. Da die Demission überraschend und sehr kurzfristig eingetroffen ist, konnte leider kein Nachfolger präsentiert werden. Der ZV wird aber im laufenden Verbandsjahr nach einem geeigneten Nachfolger Ausschau halten. Geeigneten Nachfolger für Stefan Rutz sind dem ZP zu melden. Ebenfalls hat der Kassenrevisor Markus Frauenfelder seine Demission auf die nächste Delegiertenversammlung bekanntgegeben. Der ZP bittet die Delegierten, dies in ihren Sektionen bekannt zu geben und ihm geeignete Kandidaten bis spätestens 31. August 2016 zu melden. Geeignete Personen sind Buchhalter und/oder Controller sowie Kaufmänner/-frauen mit einer betriebswirtschaftlichen Weiterbildung und vorzugsweise mit Kenntnissen über der Rechnungslegung gemäss Swiss GAAP FER 21.
-------------------------	--

Grussbotschaften**Brigadier Guy Vallat**, Kommandant des Lehrverbandes Logistik

Freut sich, heute hier zu sein und dankt für das, was wir für die Armee und ihn leisten. Am 01.07.2015 wurde er zum Kdt LVb Log ernannt und bald darauf bekam er die Einladung, das AULA in S-chanf zu besuchen. Als Jurassier stellte er sich die Frage „Was ist AULA und wo ist S-chanf?“

Im Weiteren berichtet er über die Ausbildung der zukünftigen Ärzte in Moudon und die Schliessung der dortigen Kaserne. Der Austausch zwischen Miliz und SMSV sei gut. Mit der Migration hätten sicher auch Freiwillige aus den Sektionen zu tun. Auch die WEA ist ein grosses Thema. Er dankt dem ZP und ZV und wünscht allen viel Glück für die Zukunft.

Oberst i Gst Pius Segmüller, VBS/HEER SAT

Freut sich unter uns zu sein. Der SMSV lebe mit vielen vor- und ausserdienstlichen Projekten und sei ein Vorbild in der Förderung der Jugend. Der SMSV habe einen engagierten Vorstand und erfahrene Ausbilder und Instruktoeren.

Hugo Steiner, Gemeindepräsident Schwyz

Er überbringt uns die besten Grüsse des Gemeinderates und heisst uns willkommen. Er berichtet über: Schwyz und seine Ortsteile zählen 15'000 Einwohner, den Hauptplatz, diverse Schulen, das Bundesbriefmuseum, die Ital-Reding-Hofstatt und die Rotenfluebahn. Die Schwyzer seien als Steuergünstige und Neinsager bekannt. St. Martin ist der Schutzpatron von Schwyz. Herr Steiner dankt der Sektion St. Martin Schwyz, vor allem für die diversen Einsätze bei San Diensten. Er wünscht uns eine kurzweilige DV und dankt für das Engagement.

Herr Daniel Biedermann, Zentralpräsident der SLRG und Vertreter des Rotkreuzrates

Dankt für die Einladung und überbringt die Grüsse des Rotkreuzrates. Er erwähnt die neuen Richtlinien des IVR, die gemeinsamen Grundlagen und betont „Qualität werde verlangt“. Das Zusammenarbeiten solle nicht als

Konkurrenz betrachtet werden, Menschen würden sich vor Ort begegnen. Z.B. die Feierlichkeiten des SRK mit dem Truck in den Regionen zu besuchen. Er wünscht sich, dass wir die Jugendarbeit stärken. Der Rotkreuzrat dankt für das Engagement.

Erläuterungen ZV

Der ZP bedankt sich bei den Rednern für ihre Worte und überreicht ihnen ein Präsent. Frau Vallat erhält einen Blumenstrauss.

Traktandum 6:**Anträge****Traktandum 6.1****Antrag des Zentralvorstandes zur Anpassung Verbandslogo SMSV****Erläuterungen ZV**

Das SRK hat sein Reglement betreffend die Verwendung des Zeichens und des Namens des Roten Kreuzes Logo angepasst. Das neue Reglement wurde durch die Rotkreuzversammlung und vom Bundesrat am 18.11.2015 genehmigt. Dies hat Auswirkungen auf unser Verbandslogo. Dementsprechend beantragt der ZV die Anpassung des SMSV-Logos gemäss DV-Unterlage.

Am Mittwoch, 13. April 2016 um 19:47 Uhr hat der ZP folgendes Schreiben, das heute den Delegierten mit der Stimmkarte abgegeben wurde, erhalten.
Trakt. 341 13.4.2016

Verwendung des Rotkreuzzeichens durch die RK-Mitgliedorganisationen und -Institutionen des SRK**5. Anträge**

- 1) Der Rotkreuzrat setzt sich für einen einheitlichen Auftritt nach aussen ein. Er beauftragt die Präsidentin und den Direktor, die fehlbaren RK-Organisationen auf diesen Umstand aufmerksam zu machen und sie zu motivieren, ihre Auftritte anzupassen. Die GS SRK kann dafür bei Bedarf beratend zur Seite stehen.
- 2) Der Rotkreuzrat beauftragt die GS SRK, in Ausführung von Art. 6 Abs. 3 und Art. 9 Abs. 1 des Rotkreuzreglements vom 28. Juni 2014 ausführende Standards zur gewerblichen Nutzung und zur grafischen Gestaltung des Zeichens und des Namens des Roten Kreuzes zu machen.
- 3) Der Rotkreuzrat beschliesst zudem die Aufhebung der folgenden internen Erlasse:
 - a. Richtlinien von 1975 betreffend die Verwendung des Rotkreuzzeichens zum Zwecke der Werbung und Mittelbeschaffung (3.3);
 - b. Richtlinie zur Verwendung des Emblems des Roten Kreuzes bei der Gestaltung von Logos sowie Empfehlungen zur Verwendung des Logos des Schweizerischen Roten Kreuzes für die Rotkreuz-Mitgliedorganisationen vom 27. Mai 2011.
- 4) Der Rotkreuzrat beschliesst, dass die aktuell auf gesamtschweizerischer Ebene bestehenden (Verbands-) Logos von SSB, SLRG und Rega aus historischen und verbandspolitischen Gründen nicht weiter an die Vorgaben des Reglements betreffend die Verwendung und den Schutz des Zeichens und Namens des Roten Kreuzes (Rotkreuzreglement) vom 28. Juni 2014 angepasst werden müssen.
- 5) Der Rotkreuzrat besteht hingegen darauf, dass alle Rotkreuz-Rettungsorganisationen in ihrem Logo das Zeichen des Roten Kreuzes als vorherrschendes Element verwenden und auf die Zugehörigkeit zum SRK mit „Rettungsorganisation des SRK“ (vom eigenen Logo abgesetzt oder separat platziert, jeweils samt Emblem des Roten Kreuzes) hinweisen sowie ihre Unterorganisationen dazu anhalten, die Logos ihrer Mutterorganisationen samt Hinweis auf die Zugehörigkeit zum SRK zu übernehmen.
- 6) Der Rotkreuzrat begrüsst die vom Zentralvorstand des SMSV der Delegiertenversammlung vom 16. April 2016 beantragte Anpassung des Logos an das Rotkreuzreglement. Falls diesem Antrag nicht Folge gegeben wird, soll der SMSV sein Logo unter Verwendung des Emblems des Roten Kreuzes so anpassen, dass dieses als vorherrschendes Element erscheint.
- 7) Das Gleiche wie für den SMSV gilt auch für REDOG.

Der ZV hat an seiner gestrigen Sitzung darüber diskutiert und schlägt der Versammlung vor, vorerst das Verbandslogo anzupassen. Die Logos für die Sektionen des folgen in einem zweiten Schritt.

Wortmeldung

Jeannine Hauri, Sektion Winterthur: beantragt die Verschiebung des Antrages auf nächstes Jahr. Begründung: An der Mitgliederversammlung sei der Antrag besprochen und die Stimmabgabe beschlossen worden. Die Situation sei nun eine andere und die Sektion brauche jetzt mehr Zeit.

Andy Waldmeier, Sektion Aarau: ist der gleichen Meinung wie Jeannine Hauri.

Thomas Berchem, Sektion Zürich: beantragt die Abstimmung heute.

Abstimmung und Beschluss

Über den Antrag der Sektion Winterthur wurde abgestimmt. Der Antrag der Sektion Winterthur erhält 10 Ja-Stimmen. Die Mehrheit beschliesst eine direkte Abstimmung über das Logo.

Abstimmung und Beschluss	Abstimmung über den Antrag des Zentralvorstandes zur Anpassung Verbandslogo SMSV.					
	Ja	36	Nein	3	Enthaltungen	8

Erläuterungen ZV

Jürg Schmutz, ZP: bedankt sich für die Zustimmung. Somit stellt der Verband um.

Wortmeldung *Philippe Jenny, Sektion Zürich:* Das Tragen des roten Kreuzes ist ein Privileg auf das wir stolz sind und es zu pflegen gilt. Seit über 135 Jahren trägt der MSV Zürich seinen Namen und gemäss Zentralstatuten sollen wir auch so heissen. Aber sämtliche vom ZV gemachten Sektions-Logoentwürfe verunmöglichen das Tragen des Vereinsnamens im Logo. Dieser Umstand enttäuscht uns. Vom Zentralpräsidenten wünschen wir, dass er sich für die Sektionen einsetzt und mit all seinen Möglichkeiten und Beziehungen für die Sektionen kämpft.

Erläuterungen ZV Der ZP erläutert, dass er sich immer für die Sektionen einsetzt, er dieses Anliegen sehr ernst nehme und schon erste positive Gespräche geführt habe.

Traktandum 6.2

Antrag des Zentralvorstandes für die Auflösung der Fonds

Im Moment werden in der Zentralkasse des SMSV die folgenden Fonds geführt:

Fonds Ernst Möckli
Fonds AULA
Fonds Gruppe Action
Fonds GEASMSV
Fonds Jubiläum und Reserve
Fonds Azzurfront
Fonds Geschäftsstelle

Der ZV hat an seiner Sitzung vom 06.02.2016 dem Antrag der Zentralkassiererin zugestimmt, die Fonds, wo keine Reglemente zugrunde liegen, aufzulösen. Reglemente bestehen beim Möckli- und AULA-Fonds, die restlichen Fonds werden danach aufgelöst und das Kapital dem Organisationskapital des SMSV zugewiesen.

Wortmeldungen Keine

Abstimmung und Beschluss	Der Antrag des Zentralvorstandes für die Auflösung der Fonds wird einstimmig genehmigt.					
	Ja	47	Nein	0	Enthaltungen	0

Traktandum 7: Budget 2016 und Vorbudget 2017 der Zentralkasse

Erläuterungen ZV In den DV-Unterlagen sind das bereinigte Budget 2016 und das neue Vorbudget 2017 enthalten. Es ist uns sehr bewusst, dass wir wiederum Budgets mit Defizit ausweisen, wir werden aber alles daran setzen, dass wir die Defizite so gering wie möglich halten. Die Begründungen sind in den Unterlagen enthalten.

Wortmeldungen Keine

Abstimmung und Beschluss	Das Budget 2016 wird einstimmig angenommen.					
	Ja	47	Nein	0	Enthaltungen	0
Abstimmung und Beschluss	Das provisorische Budget 2017 wird einstimmig angenommen.					
	Ja	47	Nein	0	Enthaltungen	0

Traktandum 8 Ehrungen und Ernennungen

Traktandum 8.1 Jubilare SMSV**60 Jahre SMSV 60 ans à la SSTS**

- Rosmarie Hohermuth Alte Garde
- Hans Grob Herisau

55 Jahre SMSV / 55 ans à la SSTS

- Alfred Bischof Alte Garde

50 Jahre SMSV / 50 ans à la SSTS

- Paul Rosebrock EEM
- Werner Hausammann Frauenfeld

40 Jahre SMSV / 40 ans à la SSTS

- Beat Sturm Alte Garde
- Marta Moser Emmenbrücke
- Urs Niggli Emmenbrücke
- Karl-Ludwig Schmitt Emmenbrücke
- Xaver Strüby Schwyz
- Theo Amgwerd Schwyz
- Elise Inglin Schwyz
- Adèle Reichmuth Schwyz
- Hanny Rüegg Schwyz
- Ernst Jurt Schwyz
- Ruth Mettler Schwyz
- Emmy Vetter Schwyz
- Marlies Walter Schwyz
- Erich Walter Winterthur

Traktandum 8.2 Eidgenössische Veteranen

- Markus Rechsteiner Bern Mittelland
- Albert Harder Frauenfeld
- Franco Weyland Frauenfeld
- Alfred Weishaupt Schwyz
- Jeannine Hauri Winterthur
- Susanne Vogt Winterthur

Traktandum 8.3 Möckli Medaille / Medaille Ernst-Möckli

- Marianne Danuser Herisau
- Jacob Holderegger Herisau
- Käthy von Euw Schwyz

Traktandum 9: Wahl des Ortes der DV SMSV 2017

- | | |
|---------|---|
| DV 2017 | Sektion Aarau |
| DV 2018 | Sektion Frauenfeld |
| DV 2019 | Offen, es hat keine Sektion auf die Frage das ZP spontan zugesagt |

Traktandum 10:	Verschiedenes
Erläuterungen ZV	<p>Jugendförderung im SMSV</p> <p>Gemäss dem Reglement über den Fonds Jugendförderung sind termingerecht vier Anträge aus den Sektionen Zürich, JO, Winterthur und Bern Mittelland eingegangen.</p> <p>An der Zentralvorstandssitzung vom 17. März 2016 wurde entschieden, die Anträge wie folgt zu unterstützen:</p> <p>Sektion Zürich und Jugendorganisation SMSV mit je CHF 1'200.00 und die Sektionen Winterthur und Bern Mittelland mit je CHF 1'400.00.</p> <p>75 % des Betrages werden direkt ausbezahlt, 25 % nach Erhalt des Schlussberichtes.</p>
Informationen DV 2017	<p><i>Andy Waldmeier, Sektion Aarau:</i> informiert, dass die Sektion seit 1881 besteht. Er lädt uns alle ein und hofft auf zahlreiches Kommen in den Gasthof zum Schützen AG. Andy gratuliert der Sektion St. Martin Schwyz für die Organisation.</p> <p>Die DV 2017 findet am 29. April 2017 in Aarau statt.</p>
AULA 2016	<p>Das AULA 2016 findet vom 08. – 15. Oktober in S-chanf GR statt.</p> <p>Co-Lagerleiter Jakob Bähler informiert in seiner Präsentation über:</p> <p>Das Motto „machen – gewinnen“, die Ziele und Gewinne für diverse Organisationen, die Zukunft mit einem Vertrag mit dem Lehrverband Logistik und dankt für die Werbung und Unterstützung.</p>
Projekt Les Routiers Suisses	<p>Der Vertrag, mit einer Laufzeit von 5 Jahren bis Ende 2021 wurde am 10. März 2016 in Bern unterschrieben.</p> <p>Die Kursunterlagen sind nach den Vorstellungen resp. Anforderungen von Les Routiers Suisses erstellt und durch das asa (Vereinigung der Strassenverkehrsämter) zertifiziert worden.</p> <p>Am Montag, 28. März 2016 hat die Ausbildung der Ausbilder stattgefunden und am Samstag, 23. April 2016 findet der erste Kurs statt.</p> <p>Der ZP ist überzeugt, dass der SMSV mit diesem Engagement einen positiven Schritt in die Zukunft macht und wir uns weiterhin zu einer der führenden und anerkannten Organisationen in der Ausbildung von Laienrettern zählen dürfen.</p>
Wortmeldung	<p><i>Oberst Max Rechsteiner</i> richtet sich kurz zu den drei Schlagwörtern „Danke, Behalten, Vertrauen“ an uns.</p>
Wortmeldung	<p><i>Cornelia Danuser, Sektion Herisau:</i> teilt mit, dass sie den an den ZV eingereichten Antrag für die DV 2017 zurückziehen und die Sache somit erledigt sei. Sie informiert über den Wettkampf (EM in Erster Hilfe) vom 30.06. – 03.07.2016 in Ljubljana Slowenien, bei dem 5 Personen vom MSV Herisau und eine aus dem SSB teilnehmen.</p> <p><i>Cornelia Danuser, Sektion Herisau:</i> fragt, was für Probleme es mit dem Kader-WK im letzten Jahr in Herisau gegeben habe.</p> <p><i>C TK SMSV Jakob Bähler antwortet:</i> im letzten Jahre habe die TK SMSV entschieden, die Kader-WK's in den Regionen durchzuführen. Es hätten sich aber enorme Schwierigkeiten mit Fassen und Abgabe und vor allem mit den Kosten für zwei Hotels in Herisau ergeben, da die Hotelbestätigung an eine falsche E-Mailadresse geschickt wurde. Am Round Table der C TK habe er informiert, dass in Zukunft die WK's wieder in Bern stattfinden.</p> <p>Der ZP erklärt, dass die Round Table der Präsidenten einmal in Bern und einmal in der Region stattfinden.</p>
Wortmeldung	<p><i>Angelin Perruchoud, VZP</i> dankt allen für die Teilnahme an der DV und das Fairplay. Ebenso der Sektion Schwyz für die Organisation, den ZV-Kameraden für die gute Zusammenarbeit, allen Rednern und speziell Gilbert Terrisse für die Übersetzungen.</p>

Traktandum 11: Schlusswort und Entlassung

Erläuterungen ZV

Jürg Schmutz, ZP: gratuliert der Sektion St. Martin Schwyz zu ihrem 40. Geburtstag ganz herzlich und dankt für ihre immer wieder konstruktive Mitarbeit. Ein Präsent wird bei den Ehrungen überreicht.

Nach diesem erfreulichen Moment schliesst er um 12.27 Uhr die 135. DV mit den Worten: Ich möchte mich im Namen aller Anwesenden beim OK für die Organisation der DV 2016 hier in Schwyz bedanken. DANKE den Anwesenden für ihr Kommen, das Mitdenken und Mittragen.

Er wünscht Allen eine gute und insbesondere unfallfreie Heimkehr und hofft, dass er auch nächstes Jahr Einige von ihnen an der DV in Aarau begrüßen kann!

Für das Protokoll



Maria Walter

Eingesehen



Jürg Schmutz